

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juli 1910.)

Die Betriebseröffnung der Niesenbahn wird auf Freitag den 15. Juli unter einigen Bedingungen gestattet.

(Vom 14. Juli 1910.)

Als Delegierte des Bundesrates an die vom 6.—8. September im Haag stattfindende internationale Konferenz für Sozialversicherung werden abgeordnet die Herren:

Prof. Dr. Christian Moser, Direktor des eidg. Versicherungsamtes, und

Dr. Alfred Gutknecht, Mathematiker des schweiz. Industrie-departements.

Die Delegation wird ermächtigt, sich um die Abhaltung des internationalen Kongresses für Sozialversicherung im Jahre 1914 in der Schweiz, anlässlich der schweizerischen Landesausstellung, zu bewerben.

Herrn Rafael G. Acosta, bisherigem mexikanischem Konsul in Genf, wird das Exequatur als Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Mexiko in Genf erteilt.

Durch die Vermittlung der deutschen Gesandtschaft lässt der deutsche Kaiser als Ehrenpreis für das bevorstehende eidgenössische Schützenfest einen Pokal in vergoldetem Silber auf Sockel überreichen. Das Geschenk wird bestens verdankt und dem Organisationskomitee des eidgenössischen Schützenfestes übermittelt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Neuenburg an die auf Fr. 4000 veranschlagten Kosten für Uferschutzbauten am Buttes oberhalb des Dorfes Buttes 50 %, im Maximum Fr. 2000.

II. Dem Kanton Waadt an die auf Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldwegnetzes in der Gemeinde Chenit 20 %, im Maximum Fr. 12,000.

III. Dem Kanton Wallis an die Kosten der Erwerbung und Aufforstung von Privatboden in La Giète und Evouillays durch die Gemeinde Charrat:

40 % an die Bodenerwerbungskosten von Fr. 13,700	Fr. 5480
60 % an die Aufforstungskosten von Fr. 2000.	„ 1200
Total	Fr. 6680

Dem Kanton Tessin wird an die auf Fr. 16,102 veranschlagten Kosten der Errichtung einer Desinfektionsanlage in Verbindung mit Waschhaus und Leichenkammer beim Bürgerspital in Bellinzona ein Bundesbeitrag von Fr. 4717. 50 bewilligt.

Dem Kanton Glarus wird eine Beitragsleistung von 50 % an die Besoldung des kantonalen Kulturtechnikers bewilligt.

Dem Kanton Wallis wird zuhanden der Viehversicherungskassen pro 1909 ein Bundesbeitrag von Fr. 12,636 verabfolgt.

(Vom 15. Juli 1910.)

Seit dem 7. Juli sind bei der eidgenössischen Staatskasse folgende weitere Liebesgaben für die Wassergeschädigten in der Schweiz eingelangt:

Herr Pfarrer Heinrich Mötteli in Lugano, Ertrag einer von den evangelischen Pfarrern in Lugano veranstalteten Sammlung in zwei Sendungen	Fr.	982. 60
Hauptmann de Vallière in Lausanne, Ertrag einer Sammlung in der II. Kompagnie der dortigen Rekrutenschule	„	105. 20
N. G. in München	„	12. 50
Herren Brown, Boveri & Cie. A.-G. in Baden	„	5,000. —
Herr Hugo Wyss in Como, Ertrag einer Sammlung unter den dort ansässigen Schweizern	„	125. —
Übertrag	Fr.	6,225. 30

Übertrag	Fr.	6,225. 30
Herr F. Moser in St-Loup-sur-Semouse, Frankreich	"	20. —
St. Galler Tagblatt in St. Gallen, II. Sendung	"	2,000. —
Zentralkasse des Vereins schweizerischer Eisenbahnbeamten in St. Gallen	"	500. —
Berner Tagblatt in Bern, eingegangene Liebesgaben	"	1,900. —
Liedertafel und Cäcilienverein in Bern	"	300. —
Männerchor Zürich in Zürich, Erlös eines Wohltätigkeitskonzerts	"	3,500. —
Schweizerische Mobiliarversicherungsgesellschaft in Bern	"	2,000. —
Schweizerisches Konsulat in Dijon, Ertrag einer Sammlung unter den dortigen Schweizern	"	400. —
Personal der Agentur der S. B. B. in Paris	"	100. —
Steinkohlenkonsumgenossenschaft in Glarus	"	500. —
Durch Herrn C. Borel in Collex, Genf, Gabe eines Ungenannten	"	100. —
VIII. Kongress des Verbandes schweizerischer Abstinenten in Lausanne, durch den Präsidenten Herrn Herod	"	100. —
Telegraphistenverein in Basel	"	255. —
Personal des schweizerischen Postbureaus in Domodossola	"	40. —
I. Kompagnie der Rekrutenschule II/4 in Luzern, Zuweisung einer Gratifikation der Kreisdirektion V der S. B. B. für Hilfeleistung bei der Hochwasserkatastrophe in Brunnen	"	200. —
Schweizerische Angestellte (Chemiker und Ingenieure) der badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh.	"	130. —
Madame Bühlmann, Place du Temple 2, Genf, Gabe in natura	"	—
Durch Herrn Pfarrer A. Waldburger in Ragaz, Ertrag eines Konzertes	"	629. —
Herr Christian Pfister, Villa Cornélia 1, in Lausanne	"	6. 90
Übertrag	Fr.	18,906. 20

Übertrag	Fr.	18,906. 20
Freie Kirche in Lausanne, durch Herrn Pfarrer Ed. Herzog	"	650. —
Staatskasse Basel-Stadt, auf Rechnung der in Basel veranstalteten Sammlung	"	19,000. —
Herr J. Städler-Spörri in Zofingen, Ertrag einer Sammlung	"	143. 55
Schweizerische Hilfsgesellschaft in Strassburg i. E.	"	900. —
Schweizer-Kolonie in Havre durch das dortige Konsulat und die schweizerische Gesandtschaft in Paris	"	850. —
Schweizer-Gesellschaft in Bukarest	"	500. —
Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich für den Zentralsitz und sämtliche Zweigniederlassungen	"	2,000. —
Neue Zürcher Zeitung in Zürich, Ertrag einer Sammlung	"	5,300. 40
Schweizerisches Zollpersonal und schweizerische Angestellte von Speditionsfirmen in Domodossola	"	134. —
Herr J. H. Trachsler in Bern	"	150. —
Bezirksschule Ia in Olten, Ertrag einer Malkäfersammlung	"	2. —
Schweizer-Kolonie in Mailand, durch Konsulat und Schweizer-Verein	"	5,000. —
Herr Emil Walser in Firma Zähler und Schiess & Cie. in Herisau und London	"	1,000. —
Verband reisender Kaufleute der Schweiz, durch Herrn Präsident Haberstich in Bern	"	1,000. —
Hilfsskomitee Graubünden für die Wasserbeschädigten in der Schweiz, Chur	"	20,000. —
Schweizer-Konsul in Kopenhagen	"	50. —
Einwohnergemeinde Lausanne, durch ihren Einnehmer	"	1,000. —
	Fr.	76,586. 15
Betrag der zwei frühern Listen	"	38,823. 90
Total bis jetzt	Fr.	115,410. 05

Wahlen.

(Vom 14. Juli 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Clarens: Emil Aubert, von Le Lieu (Waadt),
Postaspirant in Lausanne.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.07.1910
Date	
Data	
Seite	379-383
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 853

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.